

Dresdener Straße 7 - Bischofswerda



www.steuersparerimmobilien.de
info@steuersparerimmobilien.de
Tel.: 0351 / 898 52 33
Fax: 0351 / 898 52 50



Inhaltsverzeichnis Exposé - Dresdener Straße 7

Seite	Inhalt
3	Die Stadt Bischofswerda
4	Die Altstadt Bischofswerda
5	Bischofswerda in Bildern
6	Stadtkern von Bischofswerda—Objektlage
7	Das Objekt Dresdener Straße 7 und seine nähere Umgebung
8	Die Vermietung
9—12	Baubeschreibung
13	Preisliste
14	Partner und Quellennachweise
Anlagen	Pläne und Ansichten



Bischofswerda - Tor zur Oberlausitz

Die Stadt Bischofswerda, mit ca. 11.500 Einwohnern, befindet sich im Landkreis Bautzen am westlichen Rand der sächsischen Oberlausitz und wird deshalb auch als das „Tor zur Oberlausitz „ bezeichnet. Die Einheimischen nennen ihre Stadt auch liebevoll „Schiebock“. Diese Bezeichnung wird auf den Begriff „Schiebock“, einer speziellen Art Schubkarren, mit der früher Waren auf den städtischen Markt transportiert wurden, zurückgeführt. Alljährlich wird zum Stadtfest ein Schiebock-Rennen veranstaltet, bei welchem mit den beladenen Karren Wettkämpfe ausgetragen werden.

Infrastrukturell optimal angebunden, profitiert die Stadt nicht nur zur Nähe zu den Wirtschaftszentren Dresden, Berlin, Breslau und Prag sondern auch zum Dreiländereck Deutschland–Polen–Tschechien.

Die kurze Entfernung zu den östlichen Nachbarländern ermöglicht grenzüberschreitende Unternehmenskooperationen sowie interessante Zugänge zu zwei zukunftsorientierten Wirtschaftsmärkten mit hohem Wachstumspotential.

Ein ausgeprägtes Netzwerk kleiner und mittlerer Unternehmen sowie regionale und branchenübergreifende Kooperationen erhöhen die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt zusätzlich.

Die umfangreichen Familien- und Freizeitangebote der Stadt machen Bischofswerda zu einem attraktiven Wohnort.

Wunderschöne Hügellandschaften, bedeutende Schlösser, mittelalterliche Städte aber auch traditionelles Handwerk sowie ästhetische Parkanlagen prägen die Ortschaft und Umgebung.

Die Gastfreundlichkeit der Menschen in dieser Region, die im Dreiländereck zu Polen und Tschechien leben, steht für europäische Geschichte und gelebte deutsch-sorbische Zweisprachigkeit.

Das bekannte Elbsandsteingebirge befindet sich in unmittelbarer Nähe zu Bischofswerda.



Der Marktplatz von Bischofswerda

Altstadt Bischofswerda

Der mittelalterliche Stadtkern von Bischofswerda, sorbisch Biskopicy, liegt auf einem flachen Hügel.

Vieles spricht dafür, dass die Stadt Namen und Entstehung dem Bischof „Benno, Graf von Waldenburg“, Vorsteher des Bistums Meißen zu verdanken hat.

Er soll Bischofswerda von einem „unbedeutenden Marktflecken“ in eine Stadt umgewandelt haben.

Nach der Verleihung des Marktrechtes 1406 entwickelte sich die Stadt zu einem Handwerker- und Handelsstädtchen.

Obwohl am 12. Mai 1813 ein ausgebrochenes Feuer die gesamte Stadt innerhalb der Ringmauer einäscherte, ist in Bischofswerda der mittelalterliche Stadtgrundriss außergewöhnlich gut ablesbar. Die geschlossene Innenstadtbebauung aus den Jahren nach 1813 ist fast vollständig erhalten.

Besonders sehenswert ist der Altmarkt mit seinem klassizistischen Rathaus von 1818, dem Paradiesbrunnen und verschiedenen Bürgerhäusern.

Seit 1980 ist der historische Marktplatz unter Denkmalschutz gestellt, im Jahre 1995 wurde die Bischofswerdaer Innenstadt zum förmlich festgelegten Sanierungsgebiet erklärt.

Viele dieser Restaurierungen, Sanierungen und Modernisierungen sorgten in den letzten Jahren dafür, dass die Stadt in neuem Glanz erstrahlt und sich zu einer begehrten Wohngegend entwickelte.



Blick zur evangelisch-lutherischen Christuskirche



Der liebevoll sanierte Rathausurm



Zeugen der Vergangenheit - die Postmeilensäule



Blick zur Christuskirche

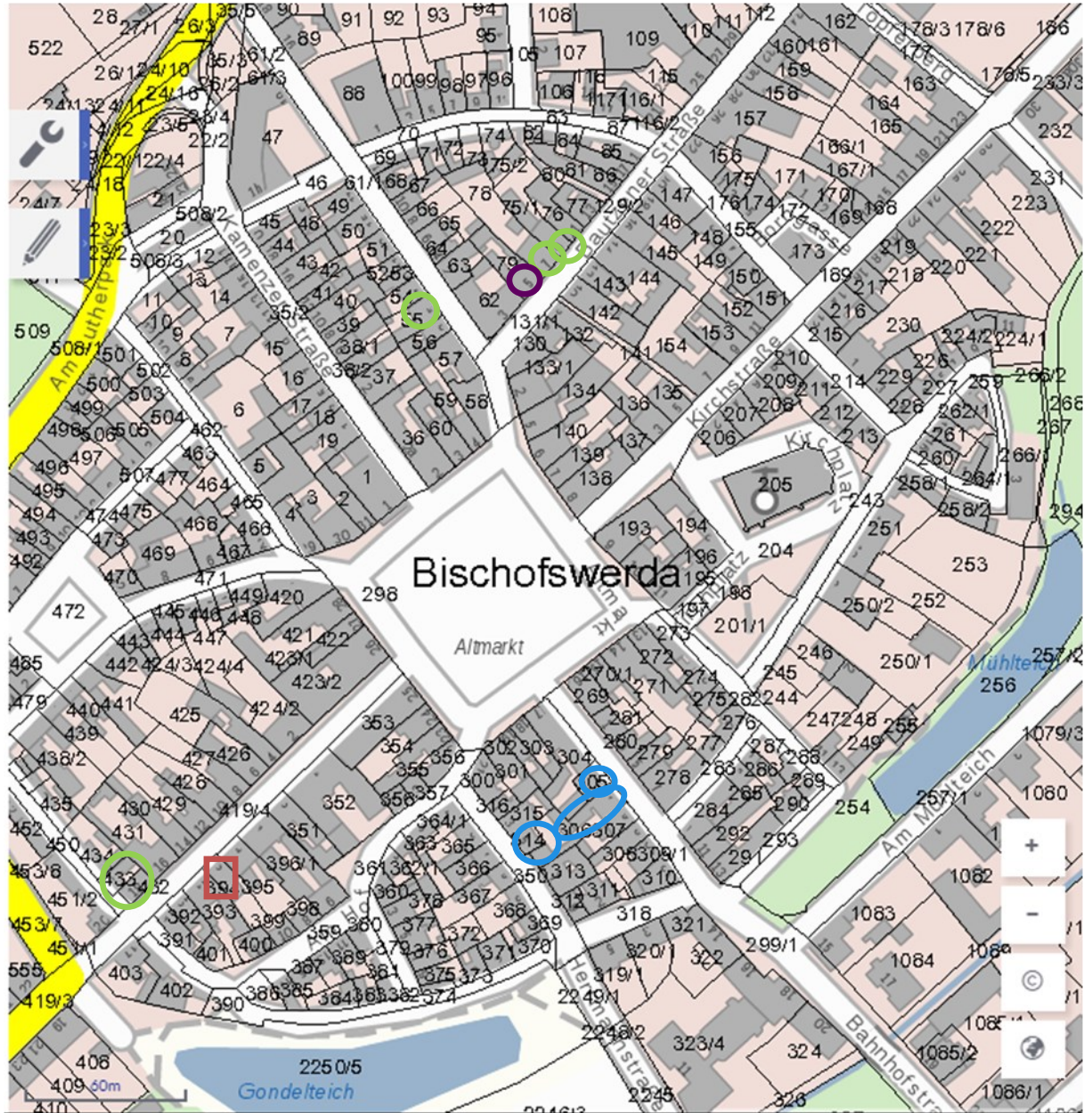






Bischofssitz mit Stadtbibliothek und Carl-Lohse-Galerie



Stadtbad mit Liegewiese, einer großen Rutsche, einem Kinderbecken mit Piratenschiff, großem Schwimmerbecken und einer Multisportanlage

Stadtkern von Bischofswerda - Objektlage



-  Sanierungsobjekt Dresdener Straße 7
-  Aktuelle Sanierungsobjekte von Eigentümern aus dem Schwarzwald
-  Fertiggestelltes Sanierungsobjekt eines Eigentümers aus Donaueschingen
-  Sanierungsobjekt in Planung

Die Vermietung

Sie haben ein Faible für individuelles, stilvolles und modernes Wohnen?
Sie haben die Nase voll von den unzähligen gesichtslosen Neubauten?
Sie möchten Ihr Geld wertsteigernd anlegen und in Nachhaltigkeit investieren?
Dann haben wir die perfekte Immobilie für Sie!

Aufgrund der zentralen Lage direkt in der Altstadt von Bischofswerda, bringt das Objekt eine wesentliche Wohnwertsteigerung mit sich.

Die Wohnungen sind großzügig und komfortabel geschnitten. Durch die neu installierte Balkonanlage wird das Wohnen im denkmalgeschützten Haus auf aktuelle Bedürfnisse ausgerichtet. Das Haus verfügt über 4 Wohneinheiten, von jungen Singleapartments bis zu großzügigen Familienwohnungen.

Die Mieter werden die kurzen Wege schätzen und das Altstadtflair genießen. Familien mit Kindern lieben die Nähe zu allen erforderlichen Einrichtungen wie KiTa's, Schulen, Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten.

Durch die vollständige Modernisierung kommen auch die energetischen Belange des Objektes nicht zu kurz (dieses natürlich im Rahmen des Denkmalstatus).

Angefangen von einer hocheffizienten Brennwertherme, Dämmung des Dachbodens sowie moderne Holzfenster mit Zwangslüftung (Regel-Air) - so wird auch der Nebenkostenentwicklung positiv ausfallen.

Durch diese Maßnahmen, sind die Voraussetzungen geschaffen eine langfristige Vermietbarkeit auf hohem Niveau zu halten.

Eine zunehmend stärkere Nachfrage nach Wohnraum im innerstädtischen Bereich sichert schon jetzt eine gute Vermietbarkeit, da der aktuelle Wohnungsmarkt den geforderten Ansprüchen nicht gerecht wird.

Die geplante Ausstattung sollte daher auch für eine höhere Kaltmiete als die aktuelle Durchschnittsmiete sorgen.

Die Erwartungen liegen zwischen 8.00 – 8,85 €/qm kalt.

Wir gehen daher von weiter steigenden Neuvermietungspreisen aus, da aktuell im Bereich des Altmarktes der Stadt Bischofswerda kein nennenswerter neuer Wohnraum geschaffen wird.

Baubeschreibung

Dresdener Straße 7, Bischofswerda

Allgemein

Das Mehrfamilienwohnhaus Dresdener Str. 7 liegt im Stadtkern von Bischofswerda in unmittelbarer Nähe des Marktes. Dieser Bereich ist ein ausgewiesenes Sanierungsgebiet mit Laufzeit 2025.

Das Objekt selbst ist darüber hinaus als Einzeldenkmal ausgewiesen. Die gewachsene Wohnkultur spiegelt sich auch in den umliegenden Mehrfamilien-häusern der Gründerzeit wider.

Das Gebäude wurde ca. 1814 errichtet und mehrfach umgebaut. Es besteht aus einem Vorderhaus und einem kleineren Quergebäude.

Das Bauwerk soll nun unter Mitarbeit des Amtes für Denkmalschutz und dem Stadtplanungsamt Bischofswerda (Sanierungsgebiet) fachgerecht saniert werden. Der typische Charakter des Objektes wird wertsteigernd umgesetzt und aktuelle energetische Ansprüche werden in Form eines KfW-Effizienzhaus-Denkmal eingehalten.

Durch die qualifizierte Fachplanung, die sowohl extern als auch im eigenen Hause durchgeführt wird, garantieren wir ein Höchstmaß an Planungssicherheit und Qualitätsmerkmalen.

Das Objekt wird mit Terrassen, bzw. Balkonen im rückwärtigen Innenhof aufgewertet. Die Fassade soll ihren ursprünglichen Charakter wieder zurückerhalten.

Die Wohnungen werden vollständig saniert, die Ausstattung den heute aktuellen Wohnbedürfnissen angepasst.

Im Keller (historisches Gewölbe) sind neben den jeweiligen Kellerabteilen auch die Medienanschlüsse, sowie Trink- und Abwasseranschlüsse untergebracht. In der Außenanlage sind Stellmöglichkeiten für Abfallcontainer und Fahrräder geplant.

Für die im Erdgeschoss befindlichen Wohnungen (Vorder- als auch Querhaus) werden die Terrassen als Sondernutzung zugeteilt.

Treppenhaus

das an der Hofseite liegende Treppenhaus wird von störenden Einbauten freigelegt und denkmalgerecht in der Farbgebung neu gestaltet.

Treppen

die neuen Treppen in den Maisonettewohnungen Vorder- und Hinterhaus werden als Holzwangentreppen mit Tritt- und Setzstufen errichtet.

Rettungstreppe im Vorderhaus zum Dachgeschoss wird als Stahlwangentreppe errichtet.

Fenster / Türen

Die vorhandene Hauseingang- bzw. Hoftür aus der Vorwendezeit wird entfernt und durch gestalterisch an die Bauzeit des Gebäudes angepasste, neue Türen ersetzt.

Die Fenster werden aus Holz, denkmalgerecht mit profiliertem Stulp und Kämpfer gefertigt. Die Aufteilung erfolgt dreiteilig in der Regel als zweiflüglige Fenster mit Oberlicht.

Fassade

Die Steingewände an der Hauseingangstür werden aufgearbeitet, fehlende Teile ersetzt.

Die Fassade wird mit einem mineralischen Reibputz und Anstrich im erdigen Farbton wiederhergestellt.

Die Fenster erhalten ein Gewände aus Glattputz.

Dach

Der unter Denkmalschutz stehende Dachstuhl wird im Bestand erhalten und partiell statisch ertüchtigt. Die Dacheindeckung wird erneuert und erfolgt mit roten Biberdachziegeln. Dächer ohne die erforderliche Dachneigung werden mit einer Dachdeckung aus Bitumendachbahn versehen. Die Verblechung, Dachrinne, Fallrohre usw. werden ebenfalls aus Titanzink gefertigt.

Balkone

Hofseitig ist eine Balkonanlage für das 1. und 2. OG als Anstellbalkon vorgesehen. Die Konstruktion erfolgt aus Stahlvierkantprofilen verzinkt. Die Geländer aller Balkone werden im schlichten Stil, mit Einstabfüllungen ausgeführt.

Farbkonzept

Für das denkmalgeschützte Gebäude haben wir folgendes mögliches Farbkonzept entwickelt:

Dachfläche:	Kupferrot
Fassade:	Keim Naturstein S115
Gewände:	Keim Naturstein S119
Fenster, Haustür, Laden:	RAL 6013 schilfgrün

Technische Planung

Erschließung

Die vorhandenen Anschlüsse für Trinkwasser, und Elektroenergie werden vom örtlichen Versorgungsunternehmen entsprechend der Planung und des Zustandes überprüft und genutzt.

Der vorhandene Anschluss an das Entwässerungssystem wird genutzt.

Rohbau

Tragstruktur

Alle Dach- und Deckenlasten werden über die vorhandenen Außenwände, bzw. durch ein neu zu errichtendes Tragsystem aus Stahlträgern und Stützen über die verbleibenden Erdgeschosswände auf die Fundamente abgetragen.

Fundamente

Die vorhandenen Fundamente des Wohnhauses werden durch die Baumaßnahme nicht berührt. Die Fundamente für die Balkone werden in Beton B 25 neu hergestellt und frostfrei gegründet.

Außen- und Innenwände

Die vorhandenen Außen- und Innenwände sind größtenteils als Natursteinmauerwerk ausgeführt. Neu zu errichtende Wände werden als Massiv- oder Leichtbauwände ausgeführt.

Decken

Die Kellerdecke und ein Teilbereich des EGs im Hinterhaus sind als Natursteingewölbe ausgebildet.

Die Geschossdecken sind als traditionelle Holzbalkendecken mit Einschub, Schüttung und Holzdielung gefertigt. Die Schüttung wird durch eine schwere Dämmung ausgetauscht, da diese nicht verwendbar ist. Auf den vorhandenen Decken wird ein Trockenestrich mit Schüttung zur Trittschallertüchtigung aufgebracht

Dachtragwerk

Die Dachkonstruktion ist als Holzdachstuhl ausgebildet.
Der bauliche und technische Zustand macht eine teilweise Ergänzung durch neue Balken erforderlich.

Dachbelag, Dachentwässerung

Die Dacheindeckung erfolgt auf der Straßen/Hofseite mit Bieberschwänzen (Auflage Denkmalschutz)
Das Dach des Hinterhauses wird mit einer Deckung aus Bitumenschweißbahn hergestellt. Alle weiteren Klempnerarbeiten z.B. für Einfassungen, Rinnen und Regenfallrohre werden in Titanzink ausgeführt.

Innenputz

Vom Erdgeschoss, bis 1.Ogeschoss wird der Putz großflächig entfernt und ein neuer Putz, an den Außenwänden als Dämmputz aufgebracht.

Heizung

Als Heizung ist eine zentrale Gasbrennwertherme vorgesehen. Diese ist ein wesentlicher Bestandteil des energetischen Konzeptes zur Erlangung des Status KfW Denkmaleffizienzhaus. Diese versorgt das Gebäude mit Warmwasser für Heizung und Trinkwasser.

In den Wohnungen werden hochwertige Radiatorenheizkörper eingebaut. Wenn möglich, wird ein Handtuchheizkörper in den Bädern mit vorgesehen. Das Dach des Hinterhauses wird für eine mögliche Installation von Photovoltaikerelementen vorbereitet.

Sanitär

Trinkwasser

Alle Kalt- und Warmwasserleitungen werden aus Kupfer oder in Kunststoffrohren verlegt und isoliert.
Jede Wohnung wird mit getrennten Verbrauchsmessern ausgestattet.

Entwässerung

Die Sammelentwässerungsleitungen, einschließlich aller Form- und Verbindungsstücke, werden neu hergestellt.

Elektroinstallation

Die bestehende elektrische Anlage wird komplett erneuert und nach den geltenden DIN-Vorschriften ausgeführt.

Nach der derzeitigen Planung befindet sich der zentrale Zählerschrank im Keller. Jede Wohnung erhält einen Unterverteiler.

Sämtliche Leitungen in den Wohngeschossen und im Treppenhaus werden unter Putz verlegt.
Ausgenommen davon ist der Keller.

Die Elektroinstallation wird komplett in Kupfer nach neuestem Standard ausgeführt. Leitungsverlegung in allen Räumen unter Putz bzw. innerhalb der Trennwände und oberhalb der Deckenkonstruktion.

Die Ausführung wird streng nach DIN, VDE- u. EVU-Vorschriften durchgeführt.

Ausstattung H S L / Elektro

Küchen

In den Küchen werden alle Anschlüsse für einen Herd/Backofen, Kühlschrank, Spülmaschine, Dunstabzugshaube und Spüle vorgesehen.

Die Küchen erhalten einen Vinylbelag.

Bäder

In den Bädern werden die Nass- und Spritzbereiche mit einem keramischen Wandbelag befließt. Badezimmerausstattung:

- Alle Armaturen aus verchromtem Messingguss in schwerer, geräuscharmer Ausführung.
 - emaillierte Körperformbadewanne ca. 170 x 75 cm und/oder Duschwanne 90 cm x 90 cm, weiß (siehe Grundriss).
 - wandhängendes Tiefspül-WC mit Deckel.
sowie geräuscharmen, zweistufigen, Wasser sparenden Spülkasten (in Vorwandinstallation), weiß.
 - Waschtisch ca. 60 x 45 cm, weiß
 - verchromter Handtuchhalter, Badetuchhalter, Papierrollenhalter.
- Einen Waschmaschinenanschluss mit allen notwendigen Anschlüssen.

Bodenbeläge

Alle Küchen und Bäder erhalten einen keramischen Fliesenbelag im Dünnbettverfahren verlegt. Alle Wohnungsflore, Wohn- und Schlafräume werden mit Vinylböden nebst zugehörigen Sockelleisten ausgestattet.

Das Treppenhaus bzw. die Treppenhauspodeste erhalten einen Belag aus Linoleum.

Maler- u. Tapezierarbeiten

Die neuen Unterhangdecken werden fein gespachtelt und weiß deckend gestrichen.

Die Wände und Decken, sofern nicht gefliest, werden weiß mit atmungsaktiver Silikatfarbe gestrichen.

Das Treppenhaus wird durch den Maler zweifarbig abgesetzt gestrichen, wobei der Sockel einen wischbeständigen Anstrich erhält.

Weitere Einrichtungen

Antennenanlage

Wird als UP-Installation mit je einem Anschluss in den Wohn- und Schlafräumen installiert und zu einem zentralen Übergabepunkt (Keller) verlegt. Der Anschluss für Kabelbetrieb (Kabel GmbH Bischofswerda) wird vorbereitet.

Telefon/Internetanlage

Wird als UP-Installation mit je einem Anschluss im Flur installiert und zu einem zentralen Übergabepunkt im Heizraum verlegt. Der Anbieter, hier die Kabel GmbH Bischofswerda, bietet hierzu maßgeschneiderte Kombitarife mit bis zu 100 MBit/s.

Sprechanlage

In den Wohnungen wird eine Gegensprechanlage zur Hauseingangstür in Verbindung mit dem elektrischen Türöffner und der Klingelanlage installiert.

Briefkästen

Die Briefkästen werden im Bereich der Hauseingangstür zentral angebaut.

Außenbeleuchtung

Das Objekt erhält im Hofbereich eine ausreichende Beleuchtung bis zur Haustür.

Hofanlage

Die Hofanlage wird mit gepflasterten Flächen, Grünflächen und mit Pflanzungen gearbeitet. Hier werden auch zentrale Stellmöglichkeiten für Müllcontainer und Fahrräder geschaffen.

Preisliste

Gesamtwohnungsübersicht Dresdener Straße 7 Bischofswerda

Wohnungsnummer	1000stel Anteil	Geschoß	Typ	Wohnungsgröße/qm	1. Anteil/Grundstück in €	2. Anteil Altsubstanz in €	3. Vorleistungen des Verkäufers in €	4. Herstellungskosten lt. GÜ-Vertrag in € inkl. § 7 I/h EStG	Gestehungskosten der ETW's in €
Vorderhaus									
1	205,34	Parterre inkl. Terrasse (seniorengerecht)	2-Zimmerwohnung	59,02	3.080	46.456	13.142	196.921,06	259.599,18
3	310,66	1. Obergeschoß inkl. Balkon	3-Zimmerwohnung	89,27	4.660	70.267	19.882	297.922,94	392.731,94
4	310,00	2. Obergeschoß inkl. Balkon	3-Zimmerwohnung	88,92	4.650	69.991	19.840	297.290,00	391.771,36
Querhaus									
2	174,00	Parterre inkl. Terrasse (seniorengerecht)	2-Zimmerwohnung Maisonette	49,91	2.610	39286	11.136	166.866,00	219.897,53
				287,12	15.000,00	226.000,00	64.000,00	959.000,00	1.264.000,00 €
					1000,00				0,28

Der unter Spalte 2 "Anteil Altbausubstanz" kann pro Jahr mit 2,5% lineare AFA abgeschrieben werden vgl. Neubau nur 2 %

Der unter Spalte 3 + 4 "bescheinigungsfähiger Aufwand nach nach § 7 I/h EStG" kann mit 9 % p.a. x 8 Jahre und 7 % p.a. x 4 Jahre abgeschrieben werden.

Sollten Teile der Herstellungskosten nicht gleich Aufwendungen nach § 7 I/h EStG sein, so werden diese steuerlich der Altbausubstanz zugeschlagen - ein Verlust an Abschreibung ergibt sich somit nicht, jedoch ist der Anteil der erhöht absetzbaren Kosten geringer.
Die Aufteilung erfolgte nach bestem Wissen und aktueller Rechtsprechung

Generalübernehmer:

SBC Schiebock Bau Concept UG (haftungsbeschränkt)

vertreten durch Herrn Tobias Hölzer

Torgauer Str. 5

01127 Dresden

Tel.: 0351 / 898 52 33

Fax: 0351 / 898 52 50

Handy: 0151 / 171 382 22

Planung/Bauleitung:

Dipl. Ing. freier Architekt

Lutz Diestelhorst

Ludwig-Hartmann-Str. 9

01277 Dresden

Tel.: 0351 / 4700 313

Fax: 0351 / 4700 315

Hausverwaltung:

Hölzer Bauservice & Hausverwaltung

Fr. Gorzel

Torgauer Straße 5

01127 Dresden

Tel.: 0351 / 898 52 40

Fax: 0351 / 898 52 50

**Für weitere Informationen und Referenzen bitten wir Sie,
unsere Homepage zu besuchen**

www.steuersparerimmobilien.de

Quellennachweis:

Fotos der Wohnfabrik Pieschen GmbH

08.12.20

PLAN-NR.

INDEX

Ansichten Südost/ Nordwest

MASSTAB: 1:100

DATUM: 27.08.2020

GEZ.: LD

INDEX

DATUM

Tobias Hölzer

Torgauer Str. 5
01127 Dresden

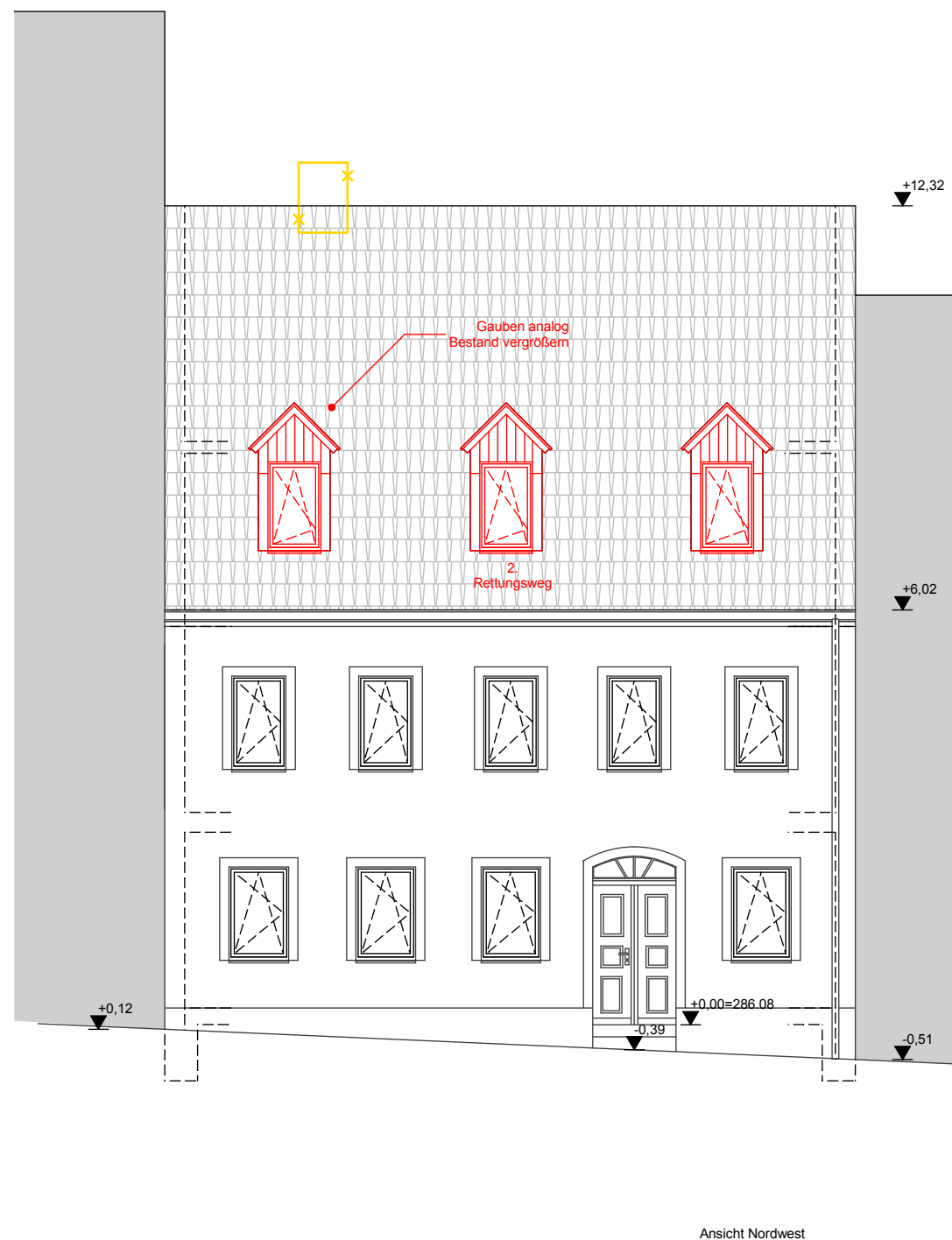
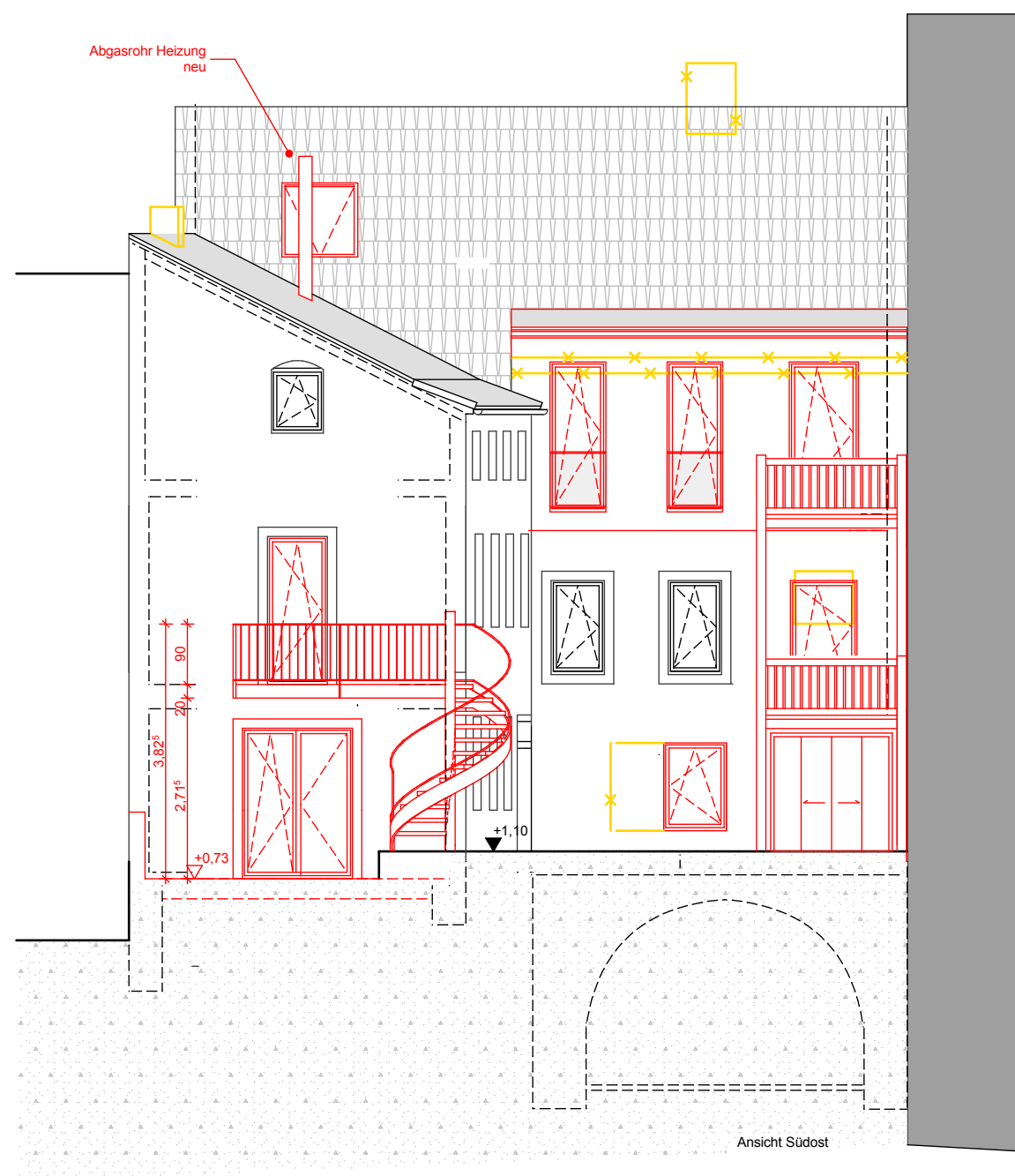
**Umbau und Sanierung
Wohn- und Geschäftshaus**

Dresdener Str. 7
01877 Bischofswerda
Gemarkung Bischofswerda
Flurst.-Nr. 395

LUTZ DIESTELHORST

DIPL.-ING. FREIER ARCHITEKT

LUDWIG-HARTMANN-STR. 9 TEL: 0351 / 4700 313
01277 DRESDEN FAX: 0351 / 4700 315
EMAIL: DIESTELHORST-ARCHITEKTEN@T-ONLINE.DE
WWW.DIESTELHORST-ARCHITEKTEN.DE



06.12.20

PLAN-NR.

INDEX

Schnitt A-A

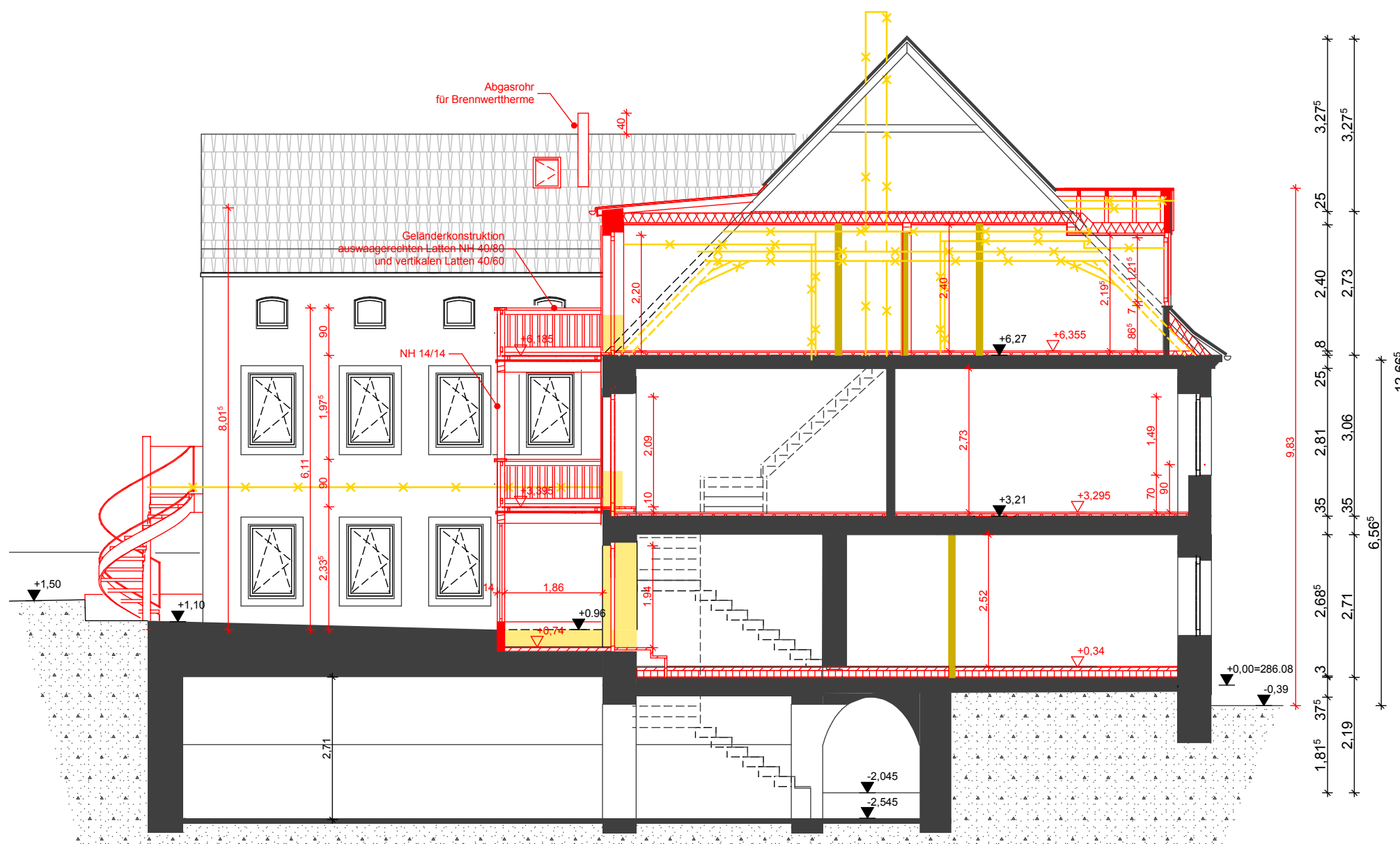
MASSTAB: 1:100

DATUM: 27.08.2020

GEZ.: LD

INDEX

DATUM



Schnitt A-A

Tobias Hölzer

Torgauer Str. 5
01127 Dresden

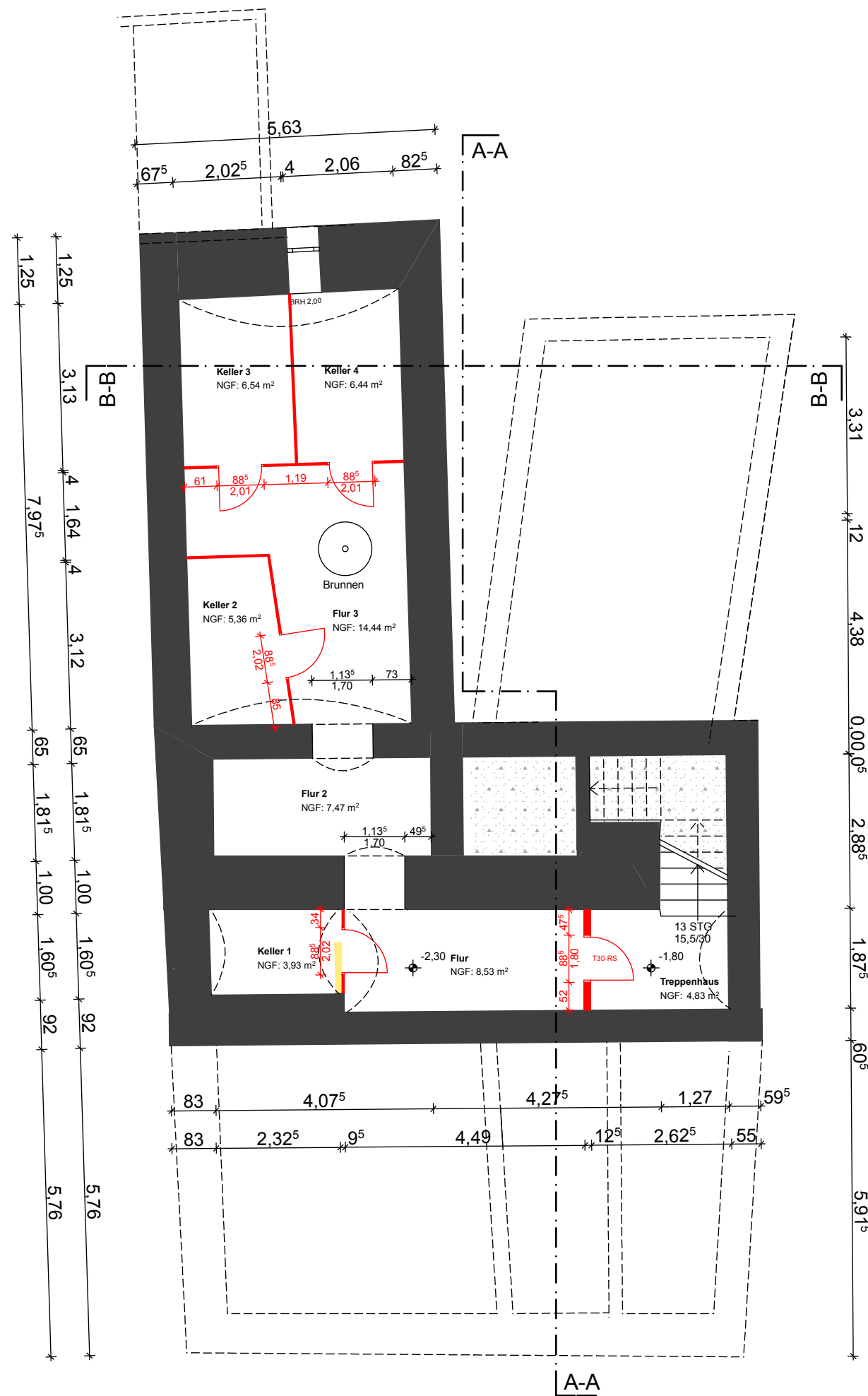
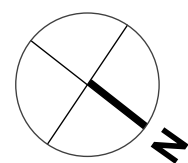
**Umbau und Sanierung
Wohn- und Geschäftshaus**

Dresdener Str. 7
01877 Bischofswerda
Gemarkung Bischofswerda
Flurst.-Nr. 395

LUTZ DIESTELHORST

DIPL.-ING. FREIER ARCHITEKT

LUDWIG-HARTMANN-STR. 9 TEL: 0351 / 4700 313
01277 DRESDEN FAX: 0351 / 4700 315
EMAIL: DIESTELHORST-ARCHITEKTEN@T-ONLINE.DE
WWW.DIESTELHORST-ARCHITEKTEN.DE



- Bestand
- Abbruch
- Mauerwerk
- Stahlbeton
- Trockenbau
- Sanitärschacht/
Sanitärbelüftung
- Abluftschacht

02.11.20

PLAN-NR.

INDEX

Grundriss KG

MASSTAB: 1:100

DATUM: 03.11.2020

GEZ.: LD

INDEX

DATUM

Tobias Hölzer

Torgauer Str. 5
01127 Dresden

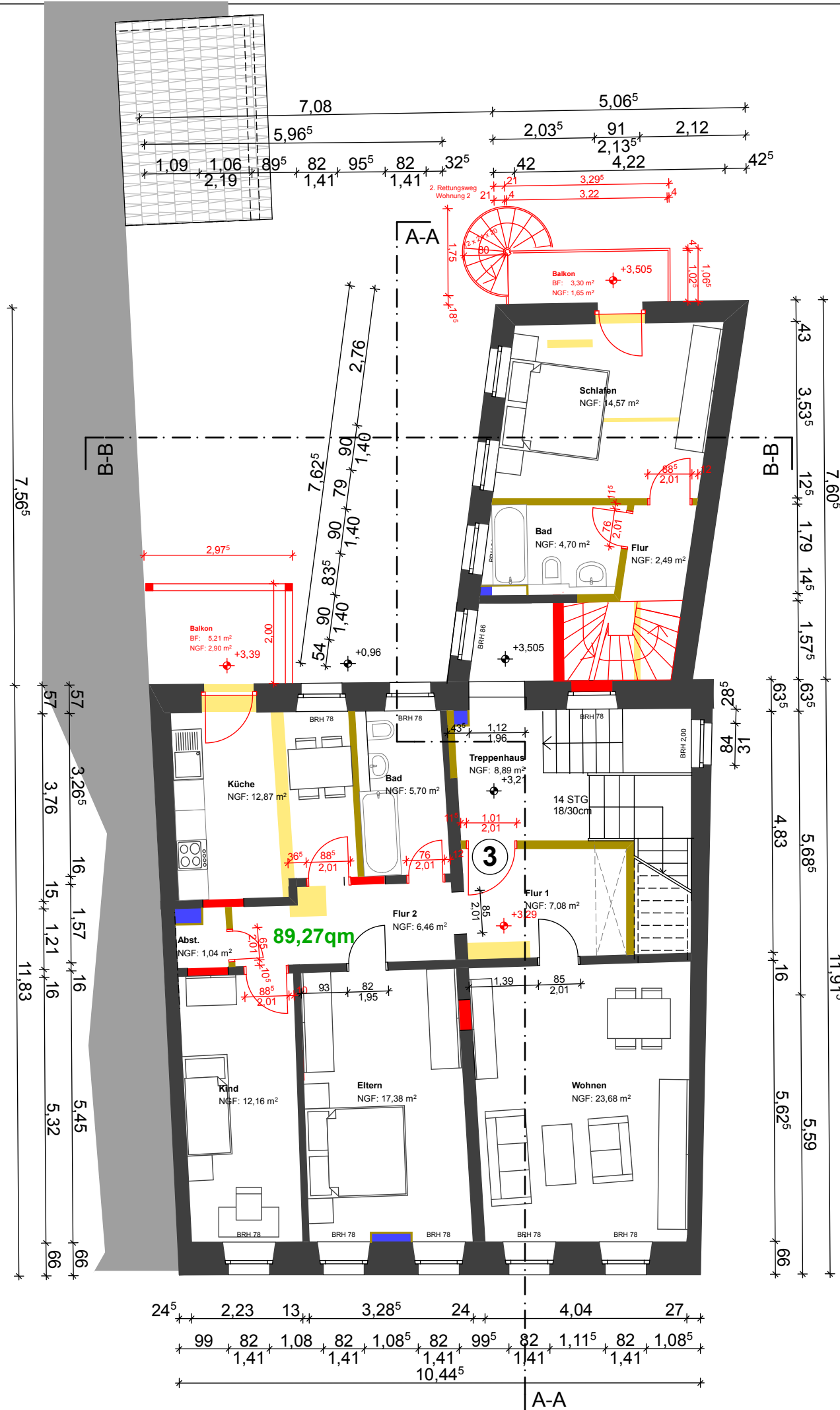
Umbau und Sanierung Wohn- und Geschäftshaus

Dresdener Str. 7
01877 Bischofswerda
Gemarkung Bischofswerda
Flurst.-Nr. 395

LUTZ DIESTELHORST

DIPL.-ING. FREIER ARCHITEKT

LUDWIG-HARTMANN-STR. 9 TEL: 0351 / 4700 313
01277 DRESDEN FAX: 0351 / 4700 315
EMAIL: DIESTELHORST-ARCHITEKTEN@T-ONLINE.DE
WWW.DIESTELHORST-ARCHITEKTEN.DE



- Bestand
- Abbruch
- Mauerwerk
- Stahlbeton
- Trockenbau
- Sanitärschacht/
Sanitärbelüftung
- Abluftschacht

04.12.20
 PLAN-NR. INDEX

Grundriss 1.OG

MASSTAB: 1:100
 DATUM: 27.08.2020
 GEZ.: LD

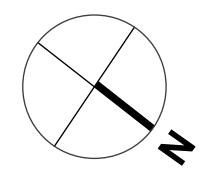
INDEX	DATUM

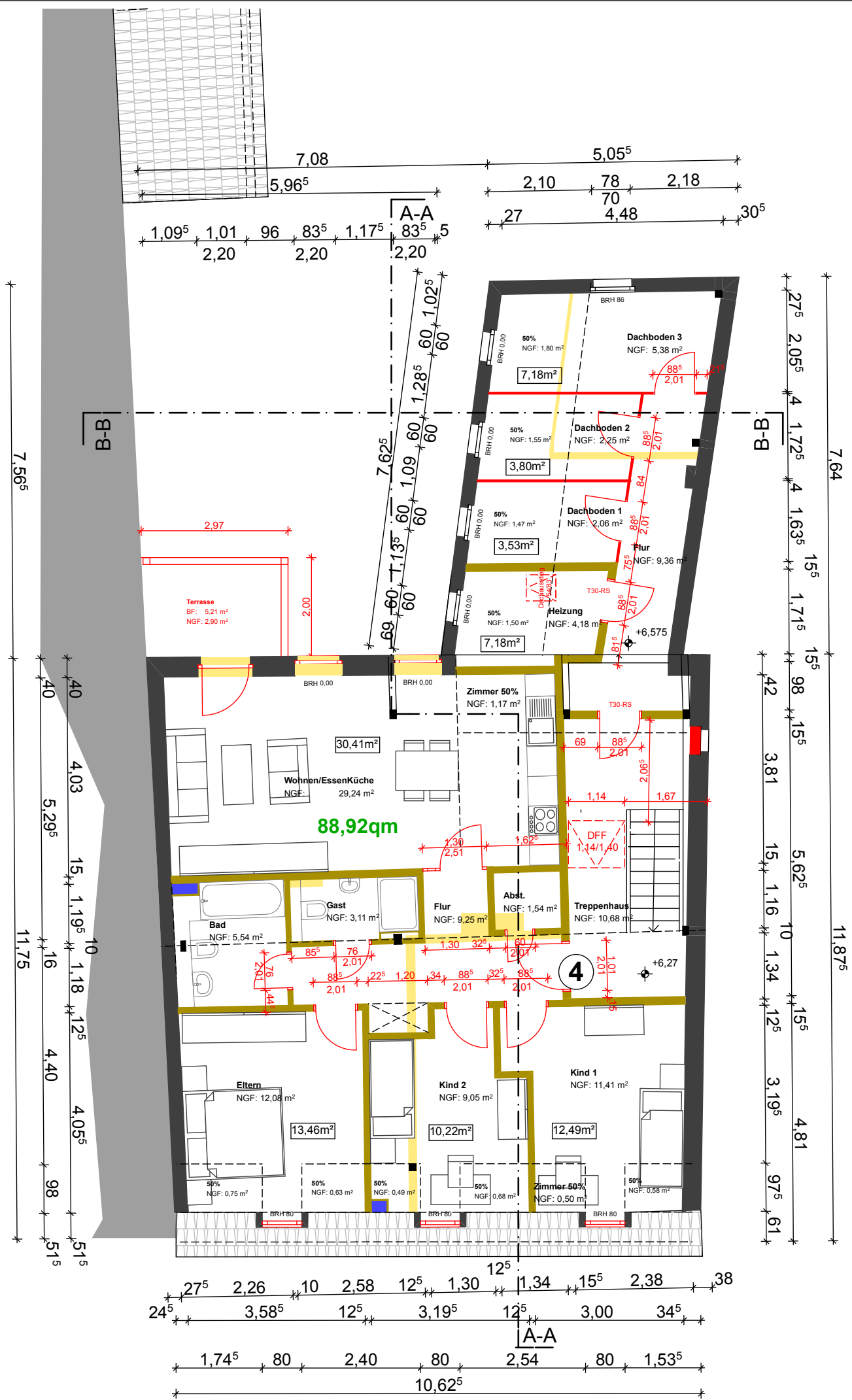
Tobias Hölzer
 Torgauer Str. 5
 01127 Dresden

**Umbau und Sanierung
 Wohn- und Geschäftshaus**
 Dresdener Str. 7
 01877 Bischofswerda
 Gemarkung Bischofswerda
 Flurst.-Nr. 395

LUTZ DIESTELHORST
 DIPL.-ING. FREIER ARCHITEKT

LUDWIG-HARTMANN-STR. 9 TEL: 0351 / 4700 313
 01277 DRESDEN FAX: 0351 / 4700 315
 EMAIL: DIESTELHORST-ARCHITEKTEN@T-ONLINE.DE
 WWW.DIESTELHORST-ARCHITEKTEN.DE





- Bestand
- Abbruch
- Mauerwerk
- Stahlbeton
- Trockenbau
- Sanitärschacht/
Sanitärbelüftung
- Abluftschacht

05.12.20	
PLAN-NR.	INDEX

Grundriss DG

MASSTAB: 1:100
 DATUM: 27.08.2020
 GEZ.: LD

INDEX	DATUM

Tobias Hölzer

Torgauer Str. 5
 01127 Dresden

Umbau und Sanierung Wohn- und Geschäftshaus

Dresdener Str. 7
 01877 Bischofswerda
 Gemarkung Bischofswerda
 Flurst.-Nr. 395

LUTZ DIESTELHORST

DIPL.-ING. FREIER ARCHITEKT

LUDWIG-HARTMANN-STR. 9 TEL: 0351 / 4700 313
 01277 DRESDEN FAX: 0351 / 4700 315
 EMAIL: DIESTELHORST-ARCHITEKTEN@T-ONLINE.DE
 WWW.DIESTELHORST-ARCHITEKTEN.DE